

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ZUM frohen Zecher

VELTLINER DEGIACOMI, BONADUZ Gegr. 1846

Fondue-Stübli

**Hotel Schwanen, Gallusplatz, Tel. 26.562
St. Gallen**

Restaurant für preiswürdige Spezialitäten.
Säli im 1. Stock. **Leon Jayet, Küchenchef.**

Rorschach **Hotel-Restaurant Anker**

(renoviert) am Landungsplatz und Hafenbahnhof.
Stets lebende Bachforellen und Bodenseefische.
Qualitätsweine, Weekend-Arrangements.

Mit höflicher Empfehlung: **B. Rychen.**

Viele wissen noch nicht . . .

dass sie gut und vorteilhaft essen können im

Café Barcelona **Bahnplatz Burgdorf**

Es empfiehlt sich **S. Gibert, Bes.**



In Winterthur isst man im Steinbock

Telephon 26.579

Marktgasse 27
David Schellenberg

Besonders REISENDE
schätzen die Bekömmlichkeit
der

Bircherküche.

Im veget. Restaurant

CERES in ST. GALLEN

an der Poststrasse 4, nur
5 Minuten vom Bahnhof,
erhalten Sie die nach den
neuesten Grundsätzen
der Ernährungslehre ge-
schmack- und gehaltvoll
zubereiteten Menüs zu be-
scheidenden Preisen.

Dr neu Jaß

Chueri: «Mache-mer en
Schieber?»

Chrigu: «Ah, du meinsch
en Münchner!»

Sepp: «Nöd schlächt!»

Beppi: «Aber do bruchts
doch no en feufte, wo
zählt!»

Rebew

In Uzwil im Hotel Bahnhof Tel. 41.38 da isst man famos!

Der neue Inhaber ist Küchenchef und hat wirklich was
los! - Reelle Weine, ff. Löwenbräu Zürich.
Schöne Fremdenzimmer. **Max Hösli, Küchenchef.**

ST. GALLEN Telephon 2.89.05 HOTEL WEISSES KREUZ mit Original-Fischküche

Es wird nur mit Butter, Oel und Liebe gekocht!
Bestens empfohlen **Thomas Meyer-Funk.**

Hotel Kurhaus Vögelinsegg

Ausflugsziel der Vereine, Spörfler und Passanten.
Herrliche Aussicht auf See und Gebirge. Gutgeführte
Küche. Spezialweine. Neue Leitung: **M. u. E. Gauer.**



Jä so!

In einem Bergdörflein, Wanderer
zu einer im kleinen Blumengarten
arbeitenden Frau: «Erlaube Sie, git's
ächt do obe-n-au de Türggebund?»

Frau: «Meine Sie öppe de Ver-
kehrsverein?» **V. M.**



Im AFFENKASTEN in Aarau

Das Alpha und das Omega:
Der Wirt ist für die Gäste
da!



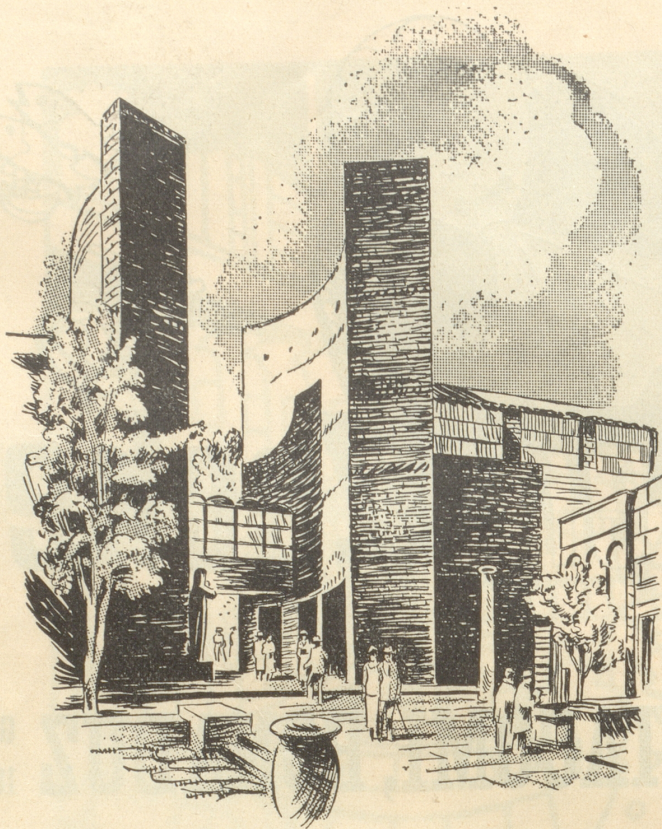
Fam. Burger.

Jungschützentreffen in Weinfeld

Thurg. Tagbl.:

Der Schützenwirt sorgt fürs weibliche
Wohl, während Mitglieder des Hand-
harmonika-Clubs für musikalische Unter-
haltung sorgen werden.

Vielleicht sorgen die Jungschützen selber für
das weibliche Wohl! **Jaki**



Vielgestaltig wie das Land

sind die Bauten der Schweizerischen Landesausstellung. Die Zweckmässigkeit bestimmt zwar in der Regel die Konstruktionen, ohne dass aber darunter der stilvolle Schwung unserer Architektur verkümmert. Ebenmass und harmonisches Gestalten sind uns gefühlsmässiges Bedürfnis. Die kommende L A wird hierfür zeugen.

Beteiligen Sie sich an der
Landesausstellungs- und Interkantonalen Lotterie!
Lospreis Fr. 5.-, Serie à 10 Lose mit mindestens 1 sichern Treffer Fr. 50.-

Ziehung 8. November 1938

9. Tranche weinrote Lose

1 Treffer zu Fr. 50 000.—
1 Treffer zu Fr. 20 000.—
3 Treffer zu Fr. 10 000.—
10 Treffer zu Fr. 5 000.—
100 Treffer zu Fr. 1 000.—
150 Treffer zu Fr. 500.—
300 Treffer zu Fr. 200.—
400 Treffer zu Fr. 100.—
500 Treffer zu Fr. 50.—
30 000 Treffer zu Fr. 10.—

Losbestellungen auf Postcheck VIII/11300 (zuzügl. 40 Rp. Porto) oder per Nachnahme beim Offiz. Lotteriebüro der Landesausstellungs- u. Interkantonalen Lotterie, Löwenstr. 2, Zürich (Tel. 5.86.32. Max Dalang A.-G.). Barverkauf in den der Interkantonalen Lotteriegenossenschaft angeschlossenen Kantonen durch die Filialen der Orell Füßli-Annoncen A.-G. und Publicitas A.-G., bei allen Banken, sowie bei den mit dem „Roten Kleeblatt“-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen und im offiziellen Lotteriebüro.

LANDESAUSSTELLUNGS- und Interkantonale LOTTERIE

Der englische Tropenarzt Dr. Richard

erkannte in einigen exotischen Pflanzen ein pharmakologisch überaus wirksames **Kräftigungsmittel der Sexualsphäre** bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen, hervorgerufen durch geistige Arbeiten, körperliche Anstrengungen, Excesse usw. Die aus diesen Pflanzen hergestellten **Regenerationspillen Dr. RICHARD**, Präparat Nr. 22, sind ein ganz hervorragendes **Kräftigungsmittel**, das zu nachhaltigem Erfolg führt. Preis pro Dose à 120 Pillen Fr. 5.—. Verkauf und Versand durch den **Alleinfabrikanten Dr. BRUNNER, Paradiesvogel-Apotheke, ZÜRICH 1, Limmatquai 110.** Verlangen Sie Gratisprospekt.



Liebe Freunde!

Euer lebhaftes Interesse am

Landi-Wettbewerb

und Euer Ideenreichtum übertrifft alle Erwartungen. Wir veröffentlichen heute die Namen der Preisträger und beginnen demnächst mit der Veröffentlichung der prämierten Vorschläge.

Auch unter den nichtprämierten Einsendungen befinden sich beachtenswerte Ideen, die wir gelegentlich ausarbeiten und nach Veröffentlichung honorieren.

Allen Teilnehmern Dank und Grüezi!
Nebelspalter.

1. Preis: Wunderly-Volkart H., Zürich.
 2. Preis: Büchi W., Zürich
Nievergelt, Zürich.
 3. Preis: Amrein S., Luzern
Baehncke E., Biel
Burgener Jovita Frl., Rorschach.
Büchi W., Zürich
 4. Preis: Baehncke E., Biel
Bänziger K., Heiden
Brütsch J., Ramsen
Büchi W., Zürich
Feuz A., Laufen (Bern)
Lattmann J., Altstetten
Madörin H., Liestal
Maeder Dr. Rud., St. Gallen
Rohr R., Weesen
Scheufler M., Genf.
- Trostpr.: Angst J., Zürich
Bänziger K., Heiden
Bänziger K., Heiden
Bänziger K., Heiden
Berr J., Zürich
Braunschweig R., Zürich
Brügger H., Mühledorf
Büchi W., Zürich
Büchi W., Zürich
Höchli W., Baden
Knecht H., Frau, Zeh.-Höngg
Meier H. E., Schlieren
Rähle R., Zürich
Scherrer J., Luzern
Sommer H., Davos-Platz
Waeber E., Seuzach-Winterthur
Waeber E., Seuzach-Winterthur
Wirth K., Bern
Zacher F., Winterthur-Reutlingen.
Zacher F., Winterthur-Reutlingen.

